

Kuriose Funde bei der Müllsammlung



Am vergangenen Samstag hat sich Mutterstadt wieder ganz schön herausgeputzt. Alle Einwohner und Organisationen, Vereine und Schulen waren aufgerufen, die Verwaltung bei der traditionellen jährlichen Müllsammlung ab 9 Uhr zu unterstützen. Treffpunkt war die Walderholungsstätte. Unklar ist, warum ein Rückgang von Jugendlichen zu verzeichnen war. Die Helfer wurden in Gruppen aufgeteilt und mit der notwendigen Ausrüstung ausgestattet. Anschließend wurde zunächst im Wald und den angrenzenden Gebieten "gesammelt was das Zeug hielt". Auch die Fahrradwege von und zu Mutterstadt wurden dabei nicht ausgelassen. Da muss z.B. auf wundersame Weise jemand sein Gehvermögen wiedererlangt haben, anders ist es nicht zu erklären, dass eine Gehhilfe gefunden wurde neben allerlei Möbelteilen, Bekleidung, Flaschen, Kinderbettzeug und Fahrrädern. Ca. 50 große Müllsäcke wurden gefüllt mit allerlei Abfall wie Gartenzwerge, Plastikfröschen und jede Menge Hausmüll. Zum Abschluss der erfolgreichen Aktion wurden alle Helfer von der Arbeiterwohlfahrt mit Servela und Rindswurst mit Brötchen und Senf neben diversen Getränken gestärkt.

(Amtsblatt vom 18. April 2013)

(Text und Bild: Gerd Deffner)